



**PATEK PHILIPPE**  
GENEVE

## Pressemitteilung

**Patek Philippe, Genf**  
**März 2023**

### **Die Patek Philippe Salons in Genf präsentieren die neue Rare Handcrafts-Kollektion 2023**

**Vom 1. bis zum 15. April 2023 können Liebhaber schöner Künste im historischen Firmensitz an der Rue du Rhône rund 70 Rare Handcrafts Exponate entdecken. Sie verbinden anspruchsvollste Handwerkstechniken mit grenzenloser Kreativität.**

Um die Berufe der seltenen, seit fast fünfhundert Jahren zum Verzieren von Zeitmessern dienenden Handwerkskünste (Rare Handcrafts) zu bewahren und weiterzuentwickeln, enthüllt Patek Philippe jedes Jahr eine neue Kollektion von Einzelstücken und limitierten Editionen.

Die Kollektion „Haut Artisanat 2023“ (Rare Handcrafts 2023) illustriert mit insgesamt 67 Stücken (22 Dom- und Mini-Dom-Penduletten, 3 Tischuhren, 12 Taschenuhren und 30 Armbanduhren) das außerordentliche handwerkliche Können. Es umfasst eine Vielzahl altüberlieferter Techniken: das Grand Feu Cloisonné-Email, die Miniaturmalerei auf Email, das Grisaille-Email das Flinker-Email, Pailloné-Email, Champlévé-Email und auch die Handgravur, die Handguillochierung wie auch den Edelsteinbesatz. Sie erreichen nicht nur neue Höhepunkte. Sie präsentieren darüber hinaus mehrere für die Uhrmacherei neuartige Techniken wie die Mikro-Holzmarqueterie und das Longwy-Email auf Fayence.

Überdies hat Patek Philippe ihrer Kreativität freien Lauf gelassen. Die Manufaktur hat eine reiche Themenvielfalt aus den unterschiedlichsten Inspirationsquellen erschaffen. Entstanden sind einzigartige, erstaunliche und exklusive Motive. Sie findet mit der Ausstellung in den Patek Philippe Salons ihren passenden Rahmen. Zwei thematische Bereiche präsentieren diese künstlerische Vielfalt.

Ein Themenbereich ist von der Schönheit und den Kuriositäten der Natur – Pflanzen- und Tierwelt – inspiriert. Sie kommen in raffinierten Dekors zur Geltung. Ein Beispiel ist die Taschenuhr Referenz 995/137J-001 „Leopard“. Auf ihr verbinden sich Holzmarqueterie mit Handgravur und Champlévé-Email.

Der zweite Themenbereich erweist den legendären Errungenschaften der Menschheit die Ehre (Künste, Traditionen, Kultur). Darunter befindet sich ein ganzes Ensemble von Zeitmessern im Zeichen des Automobilsports. Ein Beispiel ist die Calatrava Armbanduhr Referenz 5189G-001 „Grand Prix des Nations – 1948“ mit einem Zifferblatt in Cloisonné-Email, Pailloné-Email und Miniaturmalerei auf Email.

Die Ausstellung wird durch eine Auswahl historischer Rare Handcrafts-Exponate aus dem Patek Philippe Museum in Genf besonders attraktiv ergänzt. Sie findet in den Patek Philippe Salons an der Rue du Rhône 41 in Genf statt und ist vom 1. bis zum 15. April 2023 täglich (außer sonntags) von 11 bis 18 Uhr für das Publikum geöffnet. Letzter Einlass zur Ausstellung ist jeweils um 17 Uhr. Die Besucher werden gebeten, sich online auf der Website [patek.com](http://patek.com) anzumelden. Anmeldungen sind ab dem 20. März 2023 möglich.

---

#### **PATEK PHILIPPE SA GENEVE**

Chemin du Pont-du-Centenaire 141 – 1228 Plan-les-Ouates  
P.O. Box 2654 – CH – 1211 Geneva 2 – Switzerland  
Tel. + 41 22 884 20 20 – Fax + 41 22 884 25 47 – [www.patek.com](http://www.patek.com)



## 995/137J-001 „Leopard“ / Taschenuhr mit Holzmarqueterie, Handgravur und Champlevé-Email

### Echter als in Natur

Das Porträt eines vor Leben geradezu sprühenden Leoparden schmückt dieses Unikat, auf dem sich Holzmarqueterie mit Handgravur und Champlevé-Email vereint.

Um diese aus dem Dunkeln auftauchende Raubkatze auf dem Gehäuseboden wiederzugeben, musste der Kunstmarqueteur beachtliche 363 Einzelteile plus 50 Intarsien aus einer Palette von 21 Holzarten unterschiedlicher Farben, Texturen und Maserungen ausschneiden und zusammenfügen. Der Rand des Gehäusebodens, die Lünette um das Zifferblatt und der Aufzugsbügel tragen als Dekor ein handgraviertes tropisches Blattwerk. Seine Zwischenräume sind mit schwarzem Email gefüllt (Champlevé-Email).

Das Zifferblatt aus schwarz getöntem Tulpenbaumholz trägt Breguet-Zifferappliken aus Gelbgold. Über ihnen bewegen sich Blattzeiger ebenfalls aus Gelbgold. Die Krone ist mit einem facettierten gelben Saphir besetzt (0,32 ct).

Zu dieser Taschenuhr gehört ein handgefertigter Ständer aus Gelbgold mit Reif und Lianen-Ornamenten sowie einem facettierten gelben Saphir (0,36 ct). Er steht auf einem Sockel aus schwarzem Kongo-Ebenholz.

Kaliber 17''' LEP PS mit Handaufzug und kleiner Sekunde.





**5189G-001 „Grand Prix des Nations – 1948“** / Calatrava Armbanduhr mit einem Zifferblatt in Cloisonné-Email, Pailloné-Email und Miniaturmalerei auf Email

### Ein legendärer Genfer Wettkampf

Diese auf 10 Exemplare limitierte Serie kombiniert mehrere kunsthandwerkliche Techniken. Sie ist eine Hommage an den berühmten Großen Preis der Nationen (Grand Prix des Nations). Er wurde von 1946 bis 1950 in Genf ausgetragen.

Für den Rennboliden in Grand Feu Cloisonné-Email brauchte es 40 cm Goldflachdraht mit 0,10 x 0,45 mm Querschnitt (0,32 g) und 17 Emailfarben, vorwiegend durchscheinende, aber auch opaleszente und opake. Die Wagennummer betonen zusätzlich Einlagen aus Blattsilber unter durchscheinendem Email (Pailloné-Email). Der Blick auf Genf und den berühmten Jet d'eau ist in Miniaturmalerei auf Email ausgeführt. Jedes Zifferblatt erforderte 12 bis 13 Brenngänge im Ofen bei 820°C. Die Zeiger und das Armband erinnern mit ihren Lochungen an die Handschuhe der Rennfahrer.

Die Lünette trägt ein Clous de Paris-Dekor. Das Weißgold-Gehäuse besitzt einen Saphirglasboden unter einem Scharnierdeckel. Hinter ihm ist das extraflache automatische Uhrwerk Kaliber 240 zu bewundern.

Der Scharnierdeckel trägt die gravierte Inschrift „Grand Prix des Nations – 1948“.



PRESS

